

Karlsbrunn

Ein Heimatbuch

Geschichte und Geschichten

Ortsrat Karlsbrunn 2003

© 2003 by Ortsrat Karlsbrunn
c/o Gemeinde Großrosseln
Klosterplatz 2 + 3
66352 Großrosseln

Alle Urheber- und Verlagsrechte vorbehalten!
Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung,
Mikroverfilmung, Einspeicherung in
und Verarbeitung durch elektronische Systeme

Herausgeber:
Ortsrat Karlsbrunn

Redaktion:
Günter Blatter, Siegron Colling, Peter Duchene, Werner Weiter
In Zusammenarbeit mit dem Marketingverein Großrosseln

Fototechnische Bearbeitung:
Marc und Siegron Colling

Druck:
RoBo-print Riegelsberg

Buchbinderei Schwind GmbH Trier

Printed in Germany 2003

ISBN 3-00-010911-0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	<i>Günter Blatter</i>	9
Grußwort	<i>Wolfgang Flohr</i>	10
Zum Geleit	<i>Peter Duchene</i>	11
Du Karlsbrunn mein – Lied		12
Wappenträger		13
Karte Karlsbrunn und Umgebung		14
Ansichten		15
Geschichte einer Landschaft	<i>Werner Weiter</i>	29
Die Ortsgeschichte		
Von der Spiegelglashütte zum Bergwerk Warndt	<i>Werner Weiter</i>	46
Flurnamen	<i>Werner Weiter</i>	49
Maria Theresia und unsere Grenzen	<i>Günter Blatter</i>	54
Die Gemeindevorsteher	<i>Peter Duchene</i>	56
Perle des Warndt und Luftkurort	<i>Siegron Colling</i>	60
Bekanntmachung	<i>Günter Blatter</i>	64
Unsere Häuser		
Vorwort – Einleitung Häuser	<i>Siegron Colling</i>	65
Hiwwelersch Haus	<i>Siegron Colling</i>	66
Sternwarte Karlsbrunn	<i>Siegron Colling</i>	70
Altes Pfarrhaus	<i>Siegron Colling</i>	71
Gedicht „Das Karlsbrunner Jagdschloss“	<i>Nicole Pansa</i>	76
Jagdschloss der Fürsten von Nassau-Saarbrücken	<i>Siegron Colling</i>	77
Bauernhaus Regitz	<i>Siegron Colling</i>	90
Evangelische Kirche Karlsbrunn	<i>Peter M. Lupp/Emanuel Roth</i>	95
Gruben-, Prämien-, Schlafhäuser, Eigenheime	<i>Günter Blatter</i>	97
Zollhäuser	<i>Günter Blatter</i>	99
Steinmonumente	<i>Siegron Colling</i>	100
Alter Friedhof	<i>Knauß/Colling</i>	101
Wasserversorgung		
Trinkwasserversorgung	<i>Günter Blatter</i>	111
Brunnen im Dorf	<i>Siegron Colling</i>	115
Dorfweiher	<i>Siegron Colling</i>	116
Die Grube Warndt	<i>Delf Slotta</i>	117
Handel und Gewerbe		
Handel und Gewerbe früher und heute	<i>Siegron Colling</i>	128
Postgeschichte	<i>Günter Blatter</i>	132
Banken und die Sparkasse	<i>Günter Blatter</i>	136
Vom Gulden zum Euro	<i>Günter Blatter</i>	137
Wandergewerbe	<i>Günter Blatter</i>	140
Bäuerliches Handwerk	<i>Günter Blatter</i>	141
Ein feuchtes Erlebnis	<i>Günter Blatter</i>	143

Land- und Forstwirtschaft		
Forstamt Warndt in Karlsbrunn	<i>Werner Weiter</i>	144
Landwirtschaft	<i>Willi Regitz/G. Blatter</i>	152
Schule und Kindergarten		
Karlsruhner Schule	<i>Siegron Colling</i>	158
Eine franz6sische Schule f6r Karlsbrunn?	<i>G6nter Blatter</i>	172
Kindergarten	<i>Siegron Colling</i>	172
Kirchen		
Evangelische Kirchengemeinde Karlsbrunn	<i>Tim Kahlen</i>	174
100 Jahre Kirche Karlsbrunn	<i>Siegron Colling</i>	177
Die <i>nei Kirch</i> in Karlsbrunn	<i>G6nter/Renate Blatter</i>	183
Die Pfarrer in Karlsbrunn	<i>G6nter Blatter</i>	186
Gedicht „Die Glocken der Kirche von Karlsbrunn“	<i>Hans G6bel</i>	187
Neuapostolische Kirchengemeinde	<i>Andreas Hellenbrand</i>	188
Katholische Kirchengemeinde in Karlsbrunn	<i>H. Lanzerath</i>	189
Kriegszeiten		
Kriege	<i>G6nter Blatter</i>	190
Weltkriege – Wie war das damals?	<i>Siegron Colling</i>	194
Saarabstimmung 13. Januar 1935	<i>G6nter Blatter</i>	235
Kriegsopfer 1939–1945	<i>G6nter Blatter</i>	236
Kriegsgefangene unter uns	<i>G6nter Blatter</i>	239
Kriegszeit – schlimme Zeit	<i>G6nter Blatter</i>	240
Not macht erfinderisch	<i>G6nter Blatter</i>	243
Gef6hrliches Kinderspiel mit Kalzium-Karbid	<i>G6nter Blatter</i>	243
Aus der JOHO-Zeit 1947–1955	<i>G6nter Blatter</i>	244
Sitten, Br6uche und Veranstaltungen		
Fastnacht	<i>Siegron Colling</i>	245
Hexennacht	<i>Siegron Colling</i>	246
Altennachmittag Evang. Kirche	<i>G6nter Blatter</i>	246
Seniorenachmittag der Gemeinde	<i>Siegron Colling</i>	247
Brunnenfest	<i>Siegron Colling</i>	248
Warndt-Wald-Wandertag	<i>Siegron Colling</i>	250
Erntedank	<i>Siegron Colling</i>	252
Martinikirmes	<i>Siegron Colling</i>	253
Martinsumzug	<i>Siegron Colling</i>	256
Nikolausfeier	<i>Siegron Colling</i>	257
Silvesterball	<i>Siegron Colling</i>	259
Ortsgeschehen 6ber das Jahr auf einen Blick		259
Serenadenabend	<i>Siegron Colling</i>	260
Warndt-Weekend und Schlosskonzert	<i>Colling/Hahn</i>	261
G6tzwanderung	<i>Siegron Colling</i>	264
Fledermausnacht	<i>Siegron Colling</i>	265
Div. Veranstaltungen (Schlittenhunderennen, Citroen-Treffen)	<i>Siegron Colling</i>	266
Charivari	<i>Siegron Colling</i>	267
Gl6cksbringer	<i>Siegron Colling</i>	267
Denkw6rdiges aus der Dorfgeschichte		
Heimatforscher	<i>Siegron Colling</i>	268
Auswanderer – Einwanderer	<i>Blatter/Colling</i>	270
Grubenungl6ck Reumaux	<i>Siegron Colling</i>	274
Aufregung im Dorf	<i>G6nter Blatter</i>	278

Erinnerung an die Jugend in Karlsbrunn	<i>Winfried Wengenroth</i>	279
Geschichten aus der guten alten Zeit	<i>Lina Werthmann</i>	280
Saarländischer Rundfunk	<i>Günter Blatter</i>	282
Unser erstes Radio – mein erstes Radio	<i>Günter Blatter</i>	283
Besuch Susan Eisenhower	<i>Siegron Colling</i>	284
1000 Jahre Warndt	<i>Siegron Colling</i>	286
Dorfjubiläen	<i>Siegron Colling</i>	290
Unser Dorf soll schöner werden	<i>Siegron Colling</i>	293
Dorfpolizist Artur Hild ermittelt	<i>Günter Blatter</i>	294
Rumänienhilfe	<i>Siegron Colling</i>	294
Vereinsleben		
Bienenverein	<i>Siegron Colling</i>	295
CDU	<i>Peter Duchene</i>	297
Freiwillige Feuerwehr	<i>Ralf Mind</i>	298
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr	<i>Ralf Mind</i>	300
Förderverein KARLSBRUNN e. V.	<i>Egon-Georg Anton</i>	301
Förderkreis SV Karlsbrunn	<i>Dieter Prem</i>	302
Gemischter Chor	<i>Dieter Hahn</i>	304
LAB Karlsbrunn	<i>Gertrud Herth</i>	306
Landschaftspflegeverein	<i>Wilhelm Wagner</i>	307
Mach mit	<i>Rita Michels</i>	311
Musiktreibende Personen	<i>Blatter/Colling/Duval</i>	312
Obst- und Gartenbauverein	<i>Ewald Schmeer</i>	314
Reisetaubenverein	<i>Werner Ortholf</i>	316
Rotes Kreuz	<i>Petra Fretter</i>	317
SPD	<i>Karin Koch</i>	318
Blick ins Wiesental	<i>Ulrich Vollmer</i>	319
Tennis	<i>Dieter Prem</i>	323
Turnverein	<i>Jörg Dalmatiner</i>	325
VdK Ortsverband Karlsbrunn	<i>Uwe Major</i>	328
Velo-Club 2000	<i>Joachim Schneider</i>	330
Manfred Speicher, der Radfahrer	<i>Siegron Colling</i>	331
FDP	<i>Siegron Colling</i>	331
Verein zur Förderung der Naherholung	<i>Joachim Schneider</i>	332
Wildparkschützen	<i>Christoph Monz</i>	335
Gedicht „Mein Karlsbrunn“	<i>Leonore Enzmann</i>	337
Schrifttumsverzeichnis	<i>Werner Weiter</i>	338
Schrifttumsverzeichnis Warndtschachtenanlage	<i>Werner Weiter</i>	346
Zeittafel der Ortsgeschichte	<i>Werner Weiter</i>	350
Bronzeplatten	<i>Günter Blatter</i>	355
Autorenverzeichnis		356
Sponsorenliste		357
Index	<i>Harald H. Zimmermann</i>	358

Vorwort

Das vorliegende Buch „Geschichte und Geschichten aus Karlsbrunn“ hat eine lange Vorgeschichte. Zur 275-Jahr-Feier im Jahre 1992 konnten nur ein Bildband und eine kleine Festschrift erstellt werden. Ein größeres Heimatbuch stand noch aus; das kleine Dorfbuch aus dem Jahre 1967 ist längst vergriffen.

Seit nunmehr fünf Jahren beschäftigte sich ein Redaktionskreis mit der Erstellung dieses neuen Buches. Doch der Kreis der Mitarbeiter wurde bald klein. Arthur Colling verstarb. Regelmäßig trafen sich Werner Weiter aus St. Nikolaus, Peter Duchene, Siegron Colling und Günter Blatter aus Karlsbrunn. Sie bemühten sich um die Beiträge der Vereine und Kirchen, um die Fachbeiträge zu den verschiedenen Themen, befragten ältere Einwohner von Karlsbrunn, trugen Fotos zusammen, erstellten eigene Beiträge. Und so langsam nahm das Buch Gestalt an.

Als Lektoren betätigten sich Ulrike Busse, Renate Blatter und Dieter Hahn sowie Prof. Dr. Harald Zimmermann als abschließender Lektor.

Das Buch enthält einen Beitrag zur Geschichte des Warndts, der vor rund 1000 Jahren erstmals urkundlich erwähnt wurde, Beiträge zur Geschichte unseres Ortes ab der Gründung 1717 mit Begebenheiten und Ereignissen aus dieser Zeit, soweit dies aus unseren nicht allzu üppigen Quellen zu erfahren war. Die Kirchenbücher der evang. Kirchengemeinde Karlsbrunn, das Lagerbuch der kath. Kirchengemeinde Großrosseln, Forschungsberichte, Urkunden usw. waren dabei eine große Hilfe.

Das vergangene Jahrhundert mit seinen Kriegen, den politischen Ereignissen und den kleinen und großen Begebenheiten in unserem Dorf wird zum Teil durch Geschichten und Erinnerungen von Betroffenen erhellt. So wurde manches dem Vergessenwerden entrissen.

Die Berichte der Vereine zeichnen ein lebendiges Bild von unserem Dorf um die Jahrtausendwende.

Weitere Beiträge beschäftigen sich mit den vier ältesten Gebäuden und der Evang. Kirche (teils unter Denkmalschutz stehend), mit der Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft und dem Bergwerk Warndt.

Das Buch hat zwangsläufig keinen einheitlichen Stil. Es wurde vermieden, den Mitarbeiter(innen) in ihre Art der Darstellung hineinzureden; bei notwendigen Kürzungen wurde einvernehmlich gearbeitet.

Der Redaktionskreis ist sich bewusst, dass das Buch keine wissenschaftliche Arbeit ist,

aber er hat sich um exakte Angaben bemüht und sich bei den geschichtlichen Jahreszahlen immer vergewissert. Nehmen Sie es als ein Lesebuch über Karlsbrunn ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Perfektionismus.

Dank sei allen gesagt, die durch ihre Mitarbeit zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben, danke auch allen Sponsoren, die durch ihre Geldspenden den Druck des Buches ermöglicht haben. Herrn Bürgermeister Wolfgang Flohr und unseren Ortsvorsteher Herrn Peter Duchene, die immer ein offenes Ohr für das Anliegen des Redaktionskreises hatten, sind wir zu Dank verpflichtet.

Wir danken der Gemeindeverwaltung Großrosseln sowie dem Marketingverein Großrosseln für ihre Unterstützung.

Karlsbrunn, im Dezember 2002

Für den Redaktionskreis
Günter Blatter

Siegron Colling, Ulrike Busse, Werner Weiter, Günter Blatter, Dieter Hahn



Grußwort

Die Geschichte des Dorfes Karlsbrunn ist eng verbunden mit der geschichtlichen Vergangenheit und insbesondere der Siedlungsgeschichte des Warndtgebietes.

Mit dem nunmehr vorliegenden Buch „Karlsbrunn – Ein Heimatbuch – Geschichte und Geschichten“ werden die Heimatbücher und Bildbände der Gemeinde Großrosseln hervorragend ergänzt.

Der Redaktionskreis Karlsbrunn hat wieder sein Engagement für die Heimatgeschichte bekräftigt. Ausdrücklich begrüße ich die ehrenamtliche und uneigennützige Tätigkeit der Mitglieder, die im Vorfeld der Entstehung des Buches erforderlich war.

Herzlichen Dank!

Dieses Buch ist einmalig in seiner Zusammenfassung. Es wird uns lehren und zur Erinnerung verhelfen. Zukünftigen Heimatforschern wird es eine Quelle sein.

Sie als Leserin und Leser des Buches haben durch den Erwerb des Werkes Ihr Interesse an der Heimatgeschichte von Karlsbrunn und der Geschichte des Warndtgebietes bekundet.

Ich wünsche dem Buch „Karlsbrunn – Ein Heimatbuch – Geschichte und Geschichten“ einen regen Zuspruch.

Wolfgang Flohr
Bürgermeister der Gemeinde Großrosseln



Zum Geleit

Liebe Karlsbrunnerin, lieber Karlsbrunner, im Jahre 1992 feierte der Großrosseler Gemeindebezirk Karlsbrunn sein 275-jähriges Bestehen. Die Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger im Zuge dieser Feierlichkeiten motivierten den Festausschuss „275 Jahre Karlsbrunn“, eine Dorfchronik zu erstellen, um geschichtliche Ereignisse des dörflichen Lebens für unsere Nachkommen festzuhalten und zu archivieren.

Mit Herausgabe dieser Chronik für den Gemeindebezirk Karlsbrunn haben Bürgerinnen und Bürger ihr Engagement für die dörfliche Heimatgeschichte eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mein besonderer Dank gilt den aktiven Frauen und Männern für dieses großartige Werk. Ausdrücklich begrüße ich die außergewöhnliche ehrenamtliche und uneigennützig Tätigkeit aller bei der Aufarbeitung, Erstellung und Korrektur der nun vorliegenden Chronik. Im Vorfeld der Erstellung waren umfangreiche Recherchen erforderlich, die kompetent, liebevoll und sachkundig ihren Stellenwert in der Chronik gefunden haben.

Mein Dank gilt auch allen anderen, die bei dieser vorbildlichen Dokumentation mitgeholfen haben. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Geschichten aus dem Dorfleben erzählt, andere wiederum stellten historische Fotos zur Verfügung. Einen besonderen Dank will ich den zahlreichen Spendern zollen, die durch ihre finanzielle Unterstützung dazu beigetragen haben, dass die Chronik so preisgünstig erworben werden kann.

In dieser Chronik wurde der Versuch unternommen, durch das Zusammentragen geschichtlicher Mosaiksteine und aus Liebe zur angestammten Heimat die wechselvolle Geschichte unseres Heimatdorfes darzustellen. Es wurde auch gewagt, bis in die Anfänge der Ortsgeschichte vorzudringen, um das Dunkel der früheren Zeit ein wenig aufzuhellen. Das Werk ist nicht nur den alt eingesessenen Einwohnern von Karlsbrunn, sondern auch den Neubürgern sowie den ehemaligen Karlsbrunnern und denen, die sich durch Abstammung, Freundschaft oder persönliche Beziehungen mit Karlsbrunn verbunden fühlen, gewidmet. Möge dieses Buch eine gute Beziehung zu Karlsbrunn herstellen und den nachfolgenden Generationen eine Hilfe bei der Gestaltung der Zukunft sein.

Bei Ihrem Studium des liebevoll gestalteten und breit gefächerten Werkes werden viele Erinnerungen aus früheren Jahren geweckt; mancher wird sich selbst oder seine Vorfahren wieder erkennen. Diese Erinnerungen regen zu Diskussionen in der Familie und im Bekanntenkreis über die „gute alte Zeit“ an.

Ich wünsche mir, dass die Chronik den ihr zustehenden Stellenwert innerhalb der Dorfgemeinschaft erfährt und regen Zuspruch erhält.



Peter Duchene
Ortsvorsteher des Gemeindebezirkes Karlsbrunn

